
Produktname: COP ζ 1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09245**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	20kDa

Antigen-Informationen

Genname	COPZ1
Alternative Namen	COPZ1; COPZ; CGI-120; HSPC181; Coatomer subunit zeta-1; Zeta-1-coat protein; Zeta-1 COP
Gen-ID	22818.0
SwissProt ID	P61923
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem COPZ1, hergestellt. Aminosäurebereich: 11-60

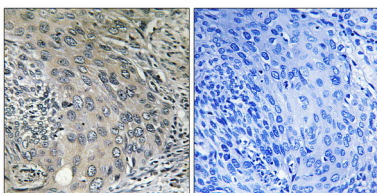
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Untereinheit des cytoplasmatischen Coatomer-Proteinkomplexes, der an Autophagie und intrazellulärem Proteintransport beteiligt ist. Der Coatomer-Proteinkomplex besteht aus sieben Untereinheiten und fungiert als Hüllprotein von COP-I-Vesikeln. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2012] Funktion: Der Coatomer ist ein cytosolische Proteinkomplex, der an Dilysin-motive bindet und reversibel mit nicht-Clathrin-beschichteten Golgi-Vesikeln assoziiert. Diese vermitteln den Transport biosynthetischer Proteine vom ER über den Golgi-Apparat bis zum Trans-Golgi-Netzwerk. Der Coatomer-Komplex ist für die Abschnürung von Golgi-Membranen erforderlich und essentiell für den retrograden Transport von Dilysin-markierten Proteinen vom Golgi-Apparat zum ER. Bei Säugetieren kann das Coatomer nur durch Membranen rekrutiert werden, die mit ADP-Ribosylierungsfaktoren (ARFs) assoziiert sind, bei denen es sich um kleine GTP-bindende Proteine handelt. Der Komplex beeinflusst auch die strukturelle Integrität des Golgi-Apparats sowie die Prozessierung, Aktivität und das endozytische Recycling von LDL-Rezeptoren. Funktion: Die Zeta-Untereinheit könnte aufgrund ihrer Assoziations- und Dissoziationseigenschaften mit dem Coatomer-Komplex an der Regulation der Hüllprotein-Assemblierung und damit der Geschwindigkeit des biosynthetischen Proteintransports beteiligt sein. PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der kleinen Untereinheiten von Adapterkomplexen. Subzelluläre Lokalisation: Das Coatomer befindet sich im Zytoplasma oder polymerisiert auf der zytoplasmatischen Seite des Golgi-Apparats sowie auf den von ihm ausgehenden Vesikeln/Knospen. Untereinheit: Oligomerer Komplex, der mindestens aus den Untereinheiten α , β , β' , γ , δ , ϵ und ζ besteht.

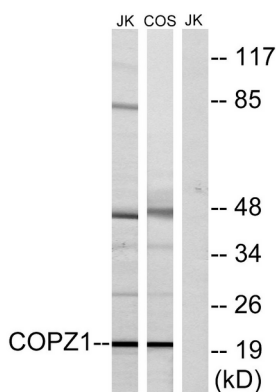
Forschungsbereich

-

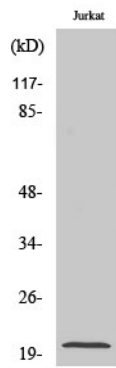
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Zervixkarzinomgewebe unter Verwendung des COPZ1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und COS-Zellen unter Verwendung des COPZ1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen COP ζ 1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500